



# Winzerla

## Kleine Feste gemeinsam feiern



Mitte August fand zum zweiten Mal auf dem Dinospiegelplatz das Kinder- und Nachbarschaftsfest statt. Es war eine schöne Veranstaltung, die den vielen Kindern sichtlich Freude bereitete. Was ist nun das Besondere an diesem Fest? Vor nunmehr zweieinhalb Jahren hat sich die Netzwerkrunde aus Winzerla gegen die großen Feste im Sommer auf dem Platz am Flößerbrunnen entschieden. Wir vom Stadtteilbüro hatten uns überlegt, zu kleineren Veranstaltungsformaten überzugehen, die wir möglichst mit den Bewohnern in Winzerla durchführen wollten. Das wichtigste ist es, einen persönlichen Kontakt zu Menschen zu bekommen, die Interesse an einer gemeinsamen Veranstaltung haben. Die Elterngruppe um Elke Fuchs und Maria Themel hatte auch dieses Mal Lust, gemeinsam ein Fest auf die Beine zu stellen. Es gab ein Planungstreffen, auf dem wir uns überlegten, was auf dem Fest geschehen soll und wer welche Aufgaben übernimmt. Die Elterngruppe hat sich dabei insbesondere um das Schmücken des Spielplatzes gekümmert, Kuchen gebacken und zum Fest mit vielen fleißigen Helferinnen dort geholfen, wo es nötig war. Mit dabei waren die Frauen von „Addi fit for Fun“ sowie der Verein „AndersGleich“ mit der Spielplatzrallye. Ziel war es, ein Kinderfest in Winzerla zu gestalten und einen alltäglichen Ort dafür zu nutzen. Außerdem sollte es ein Fest von Menschen aus Winzerla für Menschen aus Winzerla sein. Das hat super funktioniert. Diese Art von Festivitäten wollen wir zukünftig gern fortsetzen. Haben Sie auch eine Idee und einen Ort? Lassen Sie uns darüber reden! Anbei auch ein Dankeschön an „jenawohnen“, die den Dinospiegelplatz für das Fest zur Verfügung stellten.

Mitte August fand zum zweiten Mal auf dem Dinospiegelplatz das Kinder- und Nachbarschaftsfest statt. Es war eine schöne Veranstaltung, die den vielen Kindern sichtlich Freude bereitete. Was ist nun das Besondere an diesem Fest? Vor nunmehr zweieinhalb Jahren hat sich die Netzwerkrunde aus Winzerla gegen die großen Feste im Sommer auf dem Platz am Flößerbrunnen entschieden. Wir vom Stadtteilbüro hatten uns überlegt, zu kleineren Veranstaltungsformaten überzugehen, die wir möglichst mit den Bewohnern in Winzerla durchführen wollten. Das wichtigste ist es, einen persönlichen Kontakt zu Menschen zu bekommen, die Interesse an einer gemeinsamen Veranstaltung haben. Die Elterngruppe um Elke Fuchs und Maria Themel hatte auch dieses Mal Lust, gemeinsam ein Fest auf die Beine zu stellen. Es gab ein Planungstreffen, auf dem wir uns überlegten, was auf dem Fest geschehen soll und wer welche Aufgaben übernimmt. Die Elterngruppe hat sich dabei insbesondere um das Schmücken des Spielplatzes gekümmert, Kuchen gebacken und zum Fest mit vielen fleißigen Helferinnen dort geholfen, wo es nötig war. Mit dabei waren die Frauen von „Addi fit for Fun“ sowie der Verein „AndersGleich“ mit der Spielplatzrallye. Ziel war es, ein Kinderfest in Winzerla zu gestalten und einen alltäglichen Ort dafür zu nutzen. Außerdem sollte es ein Fest von Menschen aus Winzerla für Menschen aus Winzerla sein. Das hat super funktioniert. Diese Art von Festivitäten wollen wir zukünftig gern fortsetzen. Haben Sie auch eine Idee und einen Ort? Lassen Sie uns darüber reden! Anbei auch ein Dankeschön an „jenawohnen“, die den Dinospiegelplatz für das Fest zur Verfügung stellten.

Markus Meß  
Mitarbeiter im Stadtteilbüro

## Wandmalerei wie in Mexiko

Trafohäuschen mit Farbe und Pinsel verschönert



Die Künstler und das Eichhörnchen. Foto: Laudien

Zwei Künstler, ein paar Jugendliche und ganz viel Farbe: Mitte Juli gab es einen mehrtägigen Graffiti-Workshop, dessen Ergebnisse an zwei Stadtwerke-Trafohäuschen zu sehen sind. Ein überlebensgroßes Eichhörnchen zierte das Häuschen vis á vis der Max-Steenbeck-Straße 46, ein riesiger Specht findet sich auf Höhe der Steenbeck-Straße 12a. Geschaffen haben die Kunstwerke der Hallenser Künstler Viktor Sobek, sein Freund und Kollege Kai Siegel aus Erfurt sowie die Jugendlichen Sophie Fahldieck, Wolf Jahn und Ramezan Barbari aus Afghanistan. Viktor Sobek

von der Freiraumgalerie Halle ist selbstständiger Kunstvermittler und als Fassadengestalter in ganz Thüringen unterwegs. Er sagt, angelehnt an die Ergebnisse von „gruppe F“, Tiere wie Biene, Specht, Eichhörnchen und Igel seien Wappentiere von Winzerla, Tiere, „denen man im Wohngebiet begegnet“. Die Motive sollen junge und alte Menschen gleichermaßen ansprechen, so Kai Siegel. Geschaffen wurden sie mit Pinsel, Fassadenfarbe und einer alten Technik der Wandmalerei, dem Neomoralismus, dessen führende Vertreter aus Mexiko stammen. (sl)



Am 1. September findet der nächste Tausch- und Trödelmarkt vom Rewe-Vorplatz bis hin zum Flößerbrunnen in Winzerla statt. Getrödel wird von 9 bis 13 Uhr. Eine Regenvariante gibt es nicht.



## Dritte Planungswoche mit „gruppe F“

Mitte September steht das Zelt am Damaschkeweg



Mitte September geht es weiter. Foto: Koehn

Die Berliner Planer von „gruppe F“ laden vom **12. bis 14. September** zur dritten Planungswoche im Rahmen des

Projektes zur Quartiersentwicklung in Winzerla-Nord ein, die Landschaftsarchitekten werden dabei zum letzten Mal mit dem Zelt am Damaschkeweg sein. Das Thema „Natur im Stadtteil“ aus dem Zukunftskonzept soll weiterentwickelt und ein Grünkonzept für die künftige Entwicklung von Winzerla-Nord erstellt werden. Unter dem Motto „Die Natur ist hier“ sollen mit den Anwohnern Ideen für eine Stärkung der Flora und Fauna im Quartier gesammelt werden. Es wird tolle Mitmachaktionen geben. Weitere Infos folgen in Kürze per Flyer. (M. Koehn)

### Einladung der Bürgerplanungsgruppe:

Im Projekt zur Quartiersentwicklung Winzerla-Nord möchten wir von den letzten Aktionen und der vergangenen Planungswoche berichten und die bevorstehende Planungswoche im September zum Thema Grünkonzept für Winzerla-Nord im Vorfeld mit Ihnen diskutieren. Dazu laden wir Sie zum nächsten Treffen der Bürgerplanungsgruppe am **29. August** von **17 bis 19 Uhr** ein. Treffpunkt ist diesmal das Büro des Ortsteilrates an der Wasserachse.

## Wegwerfen oder Reparieren?

Wir suchen Leute zum Reparieren! Warum nicht ein Reparier-Café in Winzerla?

Immer wieder fragen uns im Stadtteilbüro Menschen, wo sie sich hinwenden können mit ihrem defekten Radio, Staubsauger, Toaster oder ähnlichen Kleingeräten. In Jena gibt es seit Jahren das Reparier-Café als Angebot für diese Anfragen. Allerdings befinden sich die Räume zum Reparieren im Jugendzentrum „Eastside“ bzw. in der Aula der Leonardoschule (Marie-Juchaz-Straße 1a), was für Winzerlaer einen erheblichen

Fahrtaufwand bedeutet. Unsere Idee ist es, in Winzerla so ein Reparier-Café aufzubauen. Aber dazu braucht es engagierte Tüftler.

Wir suchen gelernte Handwerker wie z. B. Elektriker, Mechaniker oder Schlosser, die in Rente sind oder Zeit haben sowie Lust haben, ein solches Angebot in Winzerla mit aufzubauen. Wir können dazu die Räume im Stadtteilbüro und eine Grundausstattung an Werk-

zeugen anbieten. Die Häufigkeit des Angebots (z. B. vierteljährlich) würde sich dann nach dem Zeitbudget des Handwerkers/der Handwerker richten. Welche Dinge reparabel sind und welche nicht, könnte vorher klar festgelegt werden. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns freuen, wenn Sie sich im Stadtteilbüro melden. Die Kontaktdaten finden sich im Impressum der Stadtteilzeitung. (am)

## „Gemeinsam anpacken“ zum 14. Jenaer Freiwilligentag

Ein Arbeitseinsatz ist an der Triebnitz geplant - der Garten der Kirche wird verschönert

Es ist wieder soweit – der Jenaer Freiwilligentag geht am 15. September in die 14. Runde. Gemeinsam mit Ihnen, den Einwohnern der Stadt, und Jenas gemeinnützigen Einrichtungen möchte die Freiwilligenagentur der Bürgerstiftung Jena wieder zeigen, was freiwilliges Engagement alles bewirken kann. Dafür werden am **15. September** freiwillige Helferinnen und Helfer jeden Alters gesucht. Engagieren Sie sich dort, wo Ihre Unterstützung gebraucht wird und wo Sie Ihrem Interesse entsprechend aktiv werden können – direkt bei Ihnen um die Ecke zum Beispiel. In Winzerla können Sie unter anderem gemeinsam mit der Bonhoeffer-Gemeinde den Kirchengarten verschönern. Im Gemeinschaftsprojekt von Bürgerverein Winzerla, Waldkinder Jena und Verein „mittendrin“ werden die kahlen Stellen an den Hängen der Triebnitz aufbereitet und anschließend begrünt. Helfen Sie dabei, Winzerla attraktiver und schöner zu machen! Natürlich werden auch im Rest der Stadt grüne Daumen, starke Arme, gute Augen und offene Ohren ge-

braucht. Wenn Sie Lust haben, Wertvolles zu geben und Wertvolles zurückzubekommen, dann engagieren Sie sich am 15. September zum 14. Jenaer Freiwilligentag. Die Mit-Mach-Aktionen, Informationen zur Teilnahme sowie Eindrücke aus den letzten Jahren finden Sie unter [www.buergerstiftung-jena.de/jenaer-freiwilligentag.html](http://www.buergerstiftung-jena.de/jenaer-freiwilligentag.html). Weitere Informationen unter Telefon **6392920** oder E-Mail [freiwilligenagentur@buergerstiftung-jena.de](mailto:freiwilligenagentur@buergerstiftung-jena.de). (Beatrice Bergner)

braucht. Wenn Sie Lust haben, Wertvolles zu geben und Wertvolles zurückzubekommen, dann engagieren Sie sich am 15. September zum 14. Jenaer Freiwilligentag.

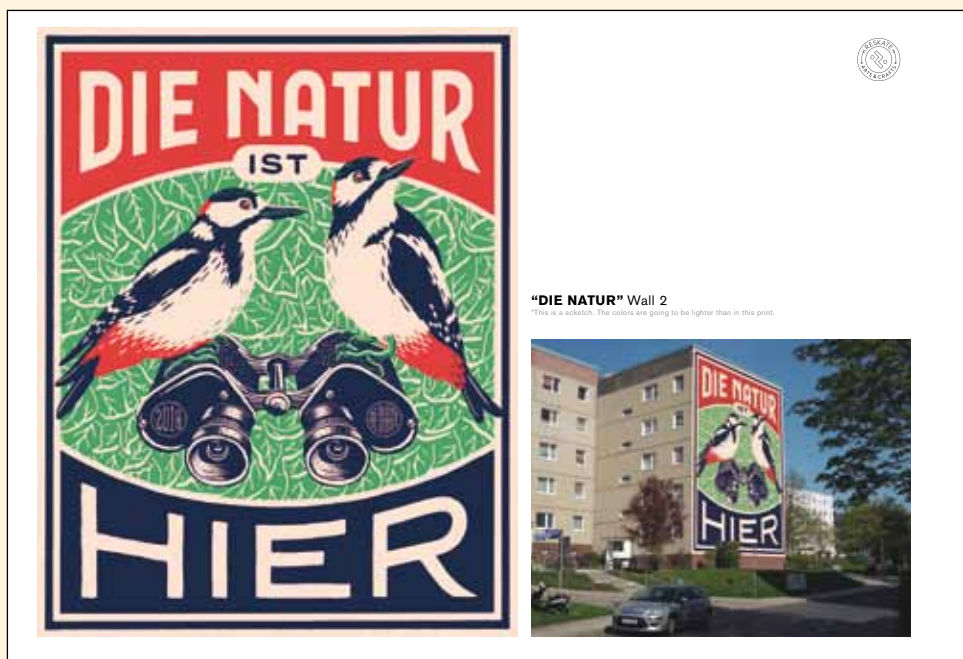
Die Mit-Mach-Aktionen, Informationen zur Teilnahme sowie Eindrücke aus den letzten Jahren finden Sie unter [www.buergerstiftung-jena.de/jenaer-freiwilligentag.html](http://www.buergerstiftung-jena.de/jenaer-freiwilligentag.html).

Weitere Informationen unter Telefon **6392920** oder E-Mail [freiwilligenagentur@buergerstiftung-jena.de](mailto:freiwilligenagentur@buergerstiftung-jena.de). (Beatrice Bergner)



# Tierische „Botschafter“ in Winzerla-Nord

Fassadenwettbewerb wird bald künstlerisch umgesetzt



„DIE NATUR“ Wall 2  
\*This is a sketch. The colors are going to be lighter than in this print.



Zwei riesige Buntspechte, die auf einem Fernglas sitzen, werden bald eine Giebelwand am Haus Max-Steenbeck-Straße 42 schmücken. An der Anna-Siemsen-Straße 97 wird ein Eichhörnchen in 3-D als Wandschmuck angebracht. Die beiden Motive sind die Gewinner des Fassadenwettbewerbs im Zuge der Quartiersentwicklung in Winzerla-Nord. Sie sollen bis Ende September umgesetzt werden. Der Wettbewerb stand unter dem Motto „Zuhause in Winzerla“, 20 Künstlerbüros europaweit hatten sich beteiligt. In der Endrunde waren es noch sechs Büros, die Sieger sind das Reskate-Studio aus Spanien (Spechte) und die Nevercrew aus der Schweiz (Eichhörnchen).

Die Entscheidung fällt eine Jury unter Vorsitz von Prof. Dr. Verena Krieger, die den Lehrstuhl für Kunstgeschichte an der Universität Jena innehat. Außerdem gehörten zur Jury Daniel Schade von „jenawohnen“, Iris Hippauf von der WG „Carl Zeiss“, Stadtmuseums-Chef Dr. Ulf Häder, Erik Stephan, der Kurator der Kunstsammlung Jena, Robert Sorg, der Vorsitzende des Jenaer Kunstvereins, Stadtarchitekt

Dr. Matthias Lerm und Ilona Hammer sowie Matthias Grehl, die den Prozess als Winzerlaer Bürger begleiteten. Das Motiv der beiden Buntspechte, die auf dem Fernglas sitzen, rege zur Auseinandersetzung an, sagte Verena Krieger bei der Präsentation der Siegerentwürfe. Zugleich sei der Reststil des Bildes zeitlos und gut mit anderen Fassadengestaltungen kombinierbar. Der Nevercrew-Entwurf sei gestalterisch anspruchsvoll, rege zum Nachdenken an und lasse vielfältige Interpretationen offen. „Zudem steht die Gestaltung für Kunst und Kreativität im Stadtteil“, so Krieger. Winzerla mit seinen gut 11.000 Einwohnern komme als zweitgrößter Jenaer Stadtteil eine besondere Bedeutung zu, sagte Oberbürgermeister Dr. Thomas Nitzsche. Die beiden neugestalteten Fassaden würden nicht nur das einheitliche Aussehen der Plattenbauten auflockern, sondern das Viertel als neue Aushängeschilder auch insgesamt aufwerten. Mit der Umsetzung der Fassadenkunst sind die Künstler aus Barcelona und Lugano selbst betraut. Die Streetart-Gruppe Nevercrew mit Christian Rebecchi und Pablo Togni besteht seit

1996, das Reskate-Studio haben Maria López und Javier de Riba im Jahr 2010 gegründet. Die Künstler-Duos erhalten für die Umsetzung eine Gage von je 12.000 Euro. Darin inbegriffen sind Material-, Reise- und Nebenkosten sowie Unterbringung und Verpflegung. Das Geld kommt aus dem Förderprogramm Soziale Stadt, von der Stadt Jena und den Wohnungsunternehmen „jenawohnen“ (Steenbeckstraße) und WG „Carl Zeiss“ (Anna-Siemsen-Straße).

Leitthema des Künstlerwettbewerbs war „Zuhause in Winzerla“. Zu den Kriterien für die Sieger gehörten die Qualität der künstlerischen Idee bzw. des künstlerischen Konzepts, die Realisierbarkeit, die Einbindung in den städtebaulichen Raum und letztlich die Umsetzung des Leitthemas. Zielvorgabe war es, einen positiven Bezug zum grünen und naturnahen Wohngelände herzustellen und die Einheit von Mensch und Natur zu unterstreichen. In Winzerla heimische Tiere sollten als „Botschafter“ den Bezug zum Leitthema erleichtern. Diese „Botschafter“ sind Igel, Wildbiene, Eichhörnchen und Buntspecht. (sl)

## Bunte Vielfalt beim 1. Vereinssportfest

„Addi Fit for Fun Jena“ und WSG Lobeda laden am 8. September ein



Gemeinsam bei Sport und Spiel ist ein Motto von „Addi fit for Fun“. Foto: privat

Ganz im Zeichen von Spaß, Bewegung und Geselligkeit steht am **8. September** das 1. Vereinssportfest auf dem Sportplatz und in der Turnhalle der „Galileo“-Schule. Der Winzerlaer Verein „Addi Fit for Fun Jena“ und die Gymnastik-Abteilung der WSG Lobeda laden alle Sport-Interessierten herzlich zum Mitmachen und Informieren über Sportangebote in Winzerla ein.

Los geht es mit dem Volleyballturnier, bei dem Vereine antreten, die in Winzerla trainieren und neue Mitglieder suchen. In der Turnhalle des Ernst-Abbe-Gymnasiums ab 9.30 Uhr findet der Vorausscheid des „Just for Fun“-Turnieres statt. Schaulustige sind zum Anfeuern und Beifall klatschen willkommen. Das Volleyballfinale und das 1. Sportfest Winzerlas finden zwischen 14 Uhr und 18 Uhr auf dem Gelände des

Sportplatzes und der Sporthalle der „Galileo“-Schule an der Hugo-Schrade-Straße statt. Um 14 Uhr ist auf dem Sportplatz die offizielle Eröffnung inklusive Erwärmung für alle, die sich anschließend bei den verschiedenen Angeboten beteiligen wollen oder sich über die Sportangebote der Winzerlaer Vereine informieren möchten.

Nach der Erwärmung präsentiert die Abteilung Walking von „Addi fit for Fun Jena“ auf dem Sportplatz zum Thema Walking ab 14.30 Uhr im Stundentakt drei Lauf-Workshops (Belgischer Kreisel, 15.30 Uhr Stadionrunde „Falsch herum“ und 16.30 Uhr Walking-Stafel-Gehen) von jeweils 20 Minuten als Schnupperangebote.

In der Sporthalle laufen sechs Mitmach-Workshops halbstündlich ab **14.30 Uhr**. Entdecken Sie Tanz-Aero-

bic, Pilates, Fitness mit und ohne Geräte, kleine sportliche Spiele sowie Qi Gong und Cool Down. Sicher findet sich für jeden Geschmack ein passender Kurs. Die kurze Dauer (ca. 20 Minuten) ist perfekt, um einen Einblick in die jeweilige Sportart zu bekommen. Schauen Sie zu oder nehmen Sie teil wonach auch immer Ihnen der Sinn steht. Vereinsmitglieder stehen Rede und Antwort zu all Ihren Fragen rund um das Vereinsleben.

Das Jugendzentrum „Hugo“ präsentiert auf dem Sportplatz-Grün ein Highlight: Bubble-Soccer. Also ein Angebot für Familien und junge Leute und Alle, die einen besonderen sportlichen Kick mit hohem Spaßfaktor suchen. Es wird am „Hugo“, an der Sporthalle und auf dem Platz mehrere Plakate und Anzeigen mit genauen Zeitangaben aller Aktionen geben.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Es gibt Kaffee und Gebäck kostenfrei, aber eine kleine Spende für die Vereine ist jederzeit willkommen. Der „Hugo“ verkauft Getränke. Toiletten stehen im Jugendzentrum und in der Sporthalle zur Verfügung. Alle Teilnehmer werden aus versicherungstechnischen Gründen registriert und erhalten beim Einlass ein Papierband, für das es beim Verlassen des Geländes ein kleines Erinnerungsgeschenk geben wird. Es ist damit zu rechnen, dass Vereinsmitglieder und Gäste eventuell Fotos machen. Wir würden uns freuen, die Winzerlaer zahlreich begrüßen zu können. Sport Frei! (Birgit Franz)

## Frauen feiern ein Sommerfest im Stadtteilgarten

Hallo liebe Frauen, hiermit laden wir, die Frauen-Initiative, euch ganz herzlich am 2. September zum 1. Frauen-Sommerfest ein, ab 16 Uhr im Stadtteilgarten Winzerla (in der Hugo-Schrade-Straße, gegenüber dem Wohnblock mit den Hausnummern 36-40 bzw. an der Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 2). Es wird leckeres Essen aus dem Lehmofen, Getränke, Kuchen, Stände von

Frauenprojekten, einen Büchertisch und Musik geben. Bringt eure Kinder gerne mit, es gibt einen Sandkasten und nebendran einen Spielplatz. Wir möchten mit euch einen entspannten Nachmittag im Garten verbringen und wenn ihr wollt über Themen, die uns als Frauen beschäftigen, ins Gespräch kommen. Und das alles auch mal ohne Männer. Vielleicht ist das Fest eine Gelegenheit, eure Nachba-

rin mal besser kennenzulernen oder einfach einen Nachmittag außer Haus in netter Gesellschaft zu verbringen. Wenn ihr Lust habt, bei der Vorbereitung mitzuhelfen, selber einen Stand anbieten wollt, Musik machen wollt oder noch andere Ideen fürs Programm habt, meldet euch bei uns über E-Mail: [g.schreiber@posteo.de](mailto:g.schreiber@posteo.de) Wir freuen uns auf euch! (Angela, Geni, Svenja)



## Neues Team bei Streetwork Winzerla

Sandy Hildebrandt aus Babypause zurück – Andrea Wiede kam aus Lobeda dazu



Neu im Streetwork-Team: Andrea Wiede.  
Foto: Laudien

Es gibt Veränderungen bei Streetwork Winzerla. Tom Taeger hat aufgehört, er ist zu einem weiteren Studium nach Leipzig gegangen. Im September kommt Sandy Hildebrandt nach Babypause zurück, sie bildet gemeinsam mit Andrea Wiede das Zweierteam. Andrea

Wiede ist 51, Diplom-Sozialpädagogin, und hat zuletzt als Streetworkerin in Lobeda gearbeitet. Winzerla kennt sie aber auch gut: „Von 2002 an habe ich zwei Jahre lang das Jugendzentrum Trend in Winzerla geleitet.“ Danach sei sie zum „Treffpunkt“ nach Lobeda gewechselt und ab 2012 hat sie als Streetworkerin gearbeitet. Ursprünglich sollte sie mit Dirk Poetschlag tauschen, der in Lobeda angefangen hat. Die Idee war, gemischte Teams zu bilden, eine Frau und ein Mann. Nun also zwei Frauen. Die Schwerpunkte der gemeinsam Arbeit sollen im September festgelegt werden, sagt Andrea Wiede. Im wesentlichen werde die Arbeit kontinuierlich fortgeführt, heißt, Dienstag und Donnerstag drehen sie und Sandy Hildebrandt ihre Runden

im Stadtteil, für Mittwoch ist eine feste Bürozeit eingeplant. Hinzu kommen die Einzelfall-Betreuungen, die Wiede von Tom übernommen hat. Sicher werde es wieder sportliche Angebote geben, sagt Andrea Wiede. Sie sei zwar nicht so fußball-affin, könne sich aber vorstellen, das Angebot auf dem Bolzplatz fortzuführen. Außerdem sei sie im Gespräch mit der „Galileo“-Schule, um dort eine Hallenzeit zu bekommen. Streetwork Winzerla ist mit dem Büro im „Hugo“ vertreten und kooperiert eng mit dem Jugendzentrum. Als „Zielgruppe“ haben Sandy Hildebrandt und Andrea Wiede Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren. Wer mit den Streetworkerinnen ins Gespräch kommen möchte, wählt die 0173 5739191. Vertraulichkeit ist garantiert. (sl)

## Spendensammlung für die Kirchenempore

Etlliche Bilder an der Brüstung in der Winzerlaer Kirche müssen saniert werden



Friederike Costa und Christine Karnapp (re.) begutachten die Altar-Empore. Foto: Laudien

Die Winzerlaer Kirche hat an den Emporen und über dem Altar Besonderes zu bieten: Insgesamt 56 Brüstungsfelder, bemalt mit Motiven aus der heimischen Fauna und Flora. Auf einigen Feldern finden sich zudem Sprüche aus der Heiligen Schrift. „Entworfen hat

die Motive der Weimarer Kunstmaler Jürgen Wegener im Jahr 1934“, sagt Christine Karnapp von der Bonhoeffer-Gemeinde. Wegener habe zuvor u. a. die Jenaer Friedenskirche, die Kirchen in Lichtenhain und in Sondershausen ausgestaltet.

Die Malereien in Winzerla sind in die Jahre gekommen, speziell jene neun Felder über dem Altar müssen saniert werden. Die Bonhoeffer-Gemeinde startet deshalb eine Spendensammlung. Ziel ist es, bis nächstes Jahr ca. 6.000 Euro zusammenzubekommen. Der Weimarer Restaurator Michael Matz wird die Arbeiten übernehmen. Geplant sind Reinigung und Fleckretuschen sowie Reparatur der beschädigten Fassungen. „Als Startschuss für die Spendensammlung hat uns die Partnergemeinde aus Pfullingen 300 Euro mitgebracht“, sagt Pastorin Friederike Costa. Übergeben wurde das Geld zur Jubiläumsfeier, zusammen mit einer gebackenen „300“ für jedes Jahr der Kirche. Nun soll es weitere Ideen für Spenden geben. Gedacht ist an Aktionen zum Nikolausmarkt und an den Verkauf von Postkarten mit den Motiven der Brüstungsfelder. Spendenkonto: Evang.-luth. Kirchgemeinde, IBAN DE415 206 041 000 080 112 73, Spendenzweck: Restaurierung Altarbilder Kirche Winzerla. (sl)

# „Wir zeigen Gesicht“: ein Kinder- und Jugendmusical

Aufführung zum 10. Open-Air-Gottesdienst auf dem Stadtbalkon



Das Musical wurde bereits in Schwarza aufgeführt. Foto: Köllner

Herzliche Einladung zur Aufführung eines Musicals am 2. September um 10 Uhr auf dem Open-Air-Gottesdienst in Jena-Winzerla an der Wasserachse. Der Eintritt ist frei.

40 Chorkinder der Region Kahla, Orlamünde und Unterbodnitz haben vor den Sommerferien das Musical „Wir

zeigen Gesicht“ von Thomas Riegler einstudiert.

Unter der Leitung von Kantorin Ina Köllner/Kahla erzählen die Kinder und Jugendlichen in Liedern und Texten die Geschichte vom Barmherzigen Samariter – damals & heute.

Helfen und Nächstenliebe sind das

große Thema und das wird und sollte immer aktuell bleiben, nicht nur für Christen. Auch beim Thema Ausländerfeindlichkeit gilt es, unsere Vorurteile zu überdenken und Gesicht zu zeigen, wenn jemand Hilfe braucht.

Kommen Sie und hören Sie den Kindern zu und erleben ihre gesanglichen und schauspielerischen Qualitäten.

Ein zehnköpfiges Jugend-Blasorchester verleiht der Musik zusätzlich einen klangstarken Charakter. So erleben Sie ein szenisches Gesamtwerk auf der Bühne, das meisterlich von allen Beteiligten dargeboten wird.

Der Gottesdienst am 2. September ist bereits der zehnte auf dem Stadtbalkon. Pastorin Friederike Costa sagt, die Anregung, mitten im Stadtteil einen Gottesdienst zu feiern, sei vom damaligen Ortsteilbürgermeister Mario Schmauder gekommen. Inzwischen ist es eine schöne Tradition, einmal im Jahr unter freiem Himmel einen Gottesdienst abzuhalten. Eingeladen sind alle Bewohner Winzerlas, Jung und Alt, Flüchtlinge und Anwohner.

## Winzerlaer Straßen – Teil 12

### Hermann-Pistor-Straße

Die Hermann-Pistor-Straße erhielt ihre Bezeichnung im Jahr 1990. Hermann Pistor (1875-1951) wurde in Sonneberg geboren und machte sich in Jena einen Namen. Er absolvierte das Studium der Mathematik, Physik und Geographie in Jena. Nachdem er einige Jahre in Sonneberg am Gymnasium lehrte, wurde er 1918 an die „Fachscheule für Augenoptik“ berufen und war dort ab 1919 Direktor.

Inhaltlich beschäftigte sich Pistor mit der Fehlsichtigkeit und Möglichkeiten diese zu korrigieren. Die Grundlagen der Optometrie für die Fach- und Hochschulausbildung sind Pistor zu verdanken. Die heutige Fachschule für Augenoptik in Jena trägt den Namen „Hermann Pistor“, wo er bis

1951 als Direktor arbeitete. In den über 100 Jahren, die die Schule besteht, haben mehr als 4.000 Schüler die Ausbildung absolviert. Zu seinem 75. Geburtstag im Jahr 1950 erhielt Pistor aufgrund seiner Lebensleistung die Ehrenbürgerschaft der Stadt Jena.

#### Hermann Pistor war auch Freimaurer

Außerdem wirkte er bis 1935 als Logenmeister der Johannisloge „Zur Akazie am Saalestrande“. Aufgrund dieser Tätigkeit als Freimaurer erhielt er unter den Nazis Schreibverbot.

Auf dem Nordfriedhof befindet sich das gut erhaltene Familiengrab der Familie Pistor in exponierter Lage. Wer mehr zu Hermann Pistor wissen möchte kann z. B. in „Die Ehrenbürger der Stadt Jena“ von Constanze Mann und Ronald Beyer nachlesen, das in der Abbe-Bücherei verfügbar ist. (mm)

### Kommunalservice wird an der Wasserachse aktiv

Die in der Stadtteilzeitung Juli/August gestellten Fragen an den Kommunalservice Jena zu den defekten Stellen an der Wasserachse wurden zwischenzeitlich beantwortet. So soll die defekte Holzkonstruktion am Flößerbrunnen noch dieses Jahr komplett erneuert werden. Wie Ortsteilbürgermeister Gebhardt mitteilte, ist der Auftrag an eine externe Baufirma bereits vergeben. Von Lasurarbeiten an der langen Bank auf dem Stadtbalkon wird abgesehen. Das Holz habe eine natürliche Patina gebildet. Kaputte Holzleisten würden jedoch regelmäßig erneuert. Der wiederkehrende Ausfall des mittleren Teils der Wasserachse konnte trotz intensiver Fehlersuche nicht gelöst werden. Die Ursache ist weiterhin offen. Die ausführlichen Antworten finden sich hier: [www.winzerla.com/wordpress/marode-holzkonstruktion-am-floesserbrunnen/](http://www.winzerla.com/wordpress/marode-holzkonstruktion-am-floesserbrunnen/) (mm)



### Geänderte Öffnungszeiten im Stadtteilbüro



Ab **3. September** gelten im Stadtteilbüro neue Öffnungszeiten. Am Montag, Dienstag und Donnerstag wird jeweils von **9 bis 14 Uhr** geöffnet sein. Am Mittwoch ist von **9 bis 17 Uhr** geöffnet und Freitag ist geschlossen (statt zuvor Dienstag!). Wir bitten freundlichst um Beachtung.

### Parlez-vous Français?

Der Französischsprachkurs in der Ortsteilbibliothek unter Leitung von Ursula Mania beginnt wieder ab **6. September** und soll weiterhin jeden Donnerstag von **9 bis 10.30 Uhr** stattfinden. Der Kurs dient der Auffrischung von Sprachkenntnissen. Unkosten zwei Euro.

### Let's speak English!

Jeden Donnerstag, ebenfalls ab **6. September**, gibt es in der Ortsteilbibliothek von **10.30 bis 12 Uhr** unter Leitung von Ursula Mania einen Englischkurs. Das Kursangebot richtet sich an Fortgeschrittene und ist offen für neue Teilnehmer. Unkostenbeitrag zwei Euro. Informationen zu beiden Sprachkursen: Telefon **697238**.

### Gartensprechstunde im Stadtteilgarten

Die nächste Gartensprechstunde findet am **8. September** in der Zeit von **10 bis 12 Uhr** vor dem Wohnwagen im Garten statt. Wir werden über aktuelle Anliegen der Gärtner sprechen und gemeinsam an den Flächen arbeiten. Interessierte sind wie immer willkommen.

### Volkssolidarität Winzerla

Am **3. September** findet ab **14.30 Uhr** das Herbstfest des VdK statt. Hier wird es ein Unterhaltungsprogramm geben und der Rost brennt. Gäste sind herzlich willkommen.

Am **6. September** ab **14 Uhr** geht es zum Kaffeeklatsch kreativ zu. Familie Steinbach bringt verschiedene Keramik mit, die dann gemeinsam bemalt wird. Am **14. September** beginnt **10 Uhr** das Literaturfrühstück mit Frau Lehmann, ein gemütlicher Plausch über Literatur. Weitere Informationen zum Programm gibt es bei Petra Kolodziej, Telefon **617080**.

### Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

#### • GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

**2.9. 10 Uhr** Stadtbalkon Winzerla Open-Air-Gottesdienst mit Musical (siehe Seite 6), **9.9. 10.30 Uhr** Kirche Burgau Tauf- und Gemeindefest, **16.9. 10 Uhr** Kirche Winzerla, **17 Uhr** Kirche Lichtenhain mit Abendmahl, **23.9. 10 Uhr** Kirche Winzerla mit Kindergottesdienst, **30.9. 10 Uhr** Kirche Winzerla mit Abendmahl, **18 Uhr** Kirche Burgau Sonntagsausklang

#### • SENIORENNACHMITTAGE

gibt es am **12. und 26.9.** jeweils **14.30 Uhr** im Gemeindezentrum Anna-Siemsen-Straße 1

#### • FILM IN DER GEMEINDE

Am **21.9.** wird **19.30 Uhr** im Gemeindezentrum „24 Wochen“ gezeigt.

### Familienfest zum „jenawohnen“-Geburtstag

In Winzerla gibt es am **8. September** in der Zeit von **10 bis 16 Uhr** ein großes Familienfest auf dem Areal rings um den Flößerbrunnen.

Das Wohnungsunternehmen „jenawohnen“ feiert sein 60-jähriges Bestehen und lädt die Winzerlaerinnen und Winzerlaer dazu ein. Es gibt Live-musik mit „Babayaga“, Ballonkunst, den KaosClown, Körbwerfen mit den Baskets von Science City Jena, ein Mini-

Riesenrad, Kinderschminken, Basteln, Bratwurst und Zuckerwatte. Groß und Klein sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

### Letzte Beratung der Bürgerstiftung

Am **10. September** findet vor dem Büro des Ortsteilrats (Anna-Siemsen-Straße 45) von **15 bis 17 Uhr** die letzte Beratung der Bürgerstiftung in Winzerla statt. Die Mitarbeiter freuen sich auf alle Fragen rund um das Thema Engagement in Jena. Außerdem können sämtliche Fragen zum Freiwilligentag (15. September) gestellt werden.

### Eltern-Café im Freizeitladen

Am **17. September** findet von **16 bis 18 Uhr** das nächste Eltern-Café im Freizeitladen (Schrödingerstraße 44) zum Thema „ADHS – Auch das hat Stärken – (K)ein Problem für Familien“ statt. Hier können Eltern in gemütlicher Runde mit Profis ins Gespräch kommen. Das Angebot ist kostenfrei.

### Angebot für Mütter

Ab September bietet der Verein „Addi fit for Fun“ regelmäßig immer montags ab **9.30 Uhr** einen Sportkurs für Mütter in den Räumen des Freizeitladens (Schrödingerstraße 44) an. Unkostenbeitrag: zwei Euro. Für Kinderbetreuung wird gesorgt.

Die Pilzgruppe Jena zeigt am **23. September** von **10 bis 17 Uhr** im Forsthaus Jena eine Pilzausstellung. Pilzkenner werden die Vielfalt der einheimischen Pilze vorstellen und die Fragen der Besucher beantworten. Das Foto entstand bei der Ausstellung im Vorjahr. Foto: Schneider



## Aus dem Ortsteilrat



**Liebe Winzerlaer,**  
*der Ortsteilrat hat sich in seiner Junisitzung einstimmig für ein zu bauendes Bürgerzentrum für Winzerla ausgesprochen, das spätestens im Jahr 2020 errichtet werden soll. Die Notwendigkeit für ein Bürgerzentrum in unserem Ortsteil ist zum einen darin begründet, dass es in Winzerla eine große Anzahl an Vereinen gibt, deren Platzbedarf so groß ist, dass sie ihre jetzigen Aufgaben nur sehr eingeschränkt wahrnehmen können. Das betrifft insbesondere das Stadtteilbüro, die Bildungslücke sowie die Räume des Ortsteilrates. Größere Veranstaltungen finden hauptsächlich in Abstimmung mit den Schulen in deren Aulen statt. Räume für soziale Begegnungen für Bürger im Ortsteil fehlen zum anderen grundsätzlich und werden immer wieder angefragt. Positiv hervorzuheben ist aktuell, dass das Bürgerzentrum in der Prioritätenliste des Eigenbetriebes KIJ aufgelistet ist. Bedauerlicherweise wurde in einer Dienstberatung des Oberbürgermeisters das Ansinnen nicht beschlossen, eine Voranmeldung für die notwendigen Fördermittel des Landes Thüringen für 2019 zu stellen. In der Septembersitzung des OTR wollen wir darüber mit dem Dezernenten Denis Peisker sprechen.*

### **Parken in der Bauersfeldstraße**

*Das Parkverbotsschild in der Bauersfeldstraße hat nach langen Bemühen seinen richtigen Platz gefunden und zwar an der Einfahrt der Straße. Nun hoffe ich, dass die Entsorgung des Mülls unproblematisch vonstatten gehen kann. Falsch parkende Autos hatten oft dafür gesorgt, dass das Müllfahrzeug nur mit großen Problemen den für es vorgesehenen Wendekreis benutzen konnte. Ich möchte mich daher bei der Verkehrsbehörde und KSJ, auch wenn es sehr lange gedauert hat, für diese Maßnahme bedanken. Für die, aus meiner Sicht, noch fehlenden Motorradparkplätze werde ich mich weiterhin einsetzen.*

### **Notwendige Papierkörbe**

*In einer anderen Angelegenheit hat sich das Elternaktiv des Kindergartens „Pustebume“ mit einer Unterschriftenliste an mich gewandt, um notwendige Müllbehälter aufstellen zu lassen. Diese seien in der Nähe der Sybille sowie oberhalb der Schrödingerstraße erforderlich, wo die Wasserachse in den Freiraum übergeht. Zum einen gehen die Kinder der „Pustebume“ in den Freiraum oberhalb der Wasserachse spazieren und finden sehr viel Hundekot auf der Wiese, der nicht ordnungsgemäß entsorgt wurde. Sie hoffen, dass das Problem mit einem Müllbehälter zu lösen ist und die Kinder ungehindert auf der Wiese laufen können. Zum anderen halten sich viele Winzerlaer Familien im Sommer dort auf und es gibt bisher keine Möglichkeit gefundenen Müll zu entsorgen. In der Nähe der Sybille ist nun ein Papierkorb aufgestellt worden. Oberhalb der Wasserachse wird in der nächsten Zeit ein weiterer folgen. An dieser Stelle einen Dank an Joachim Weinsheimer vom Eigenbetrieb KSJ.*

Ihr Ortsteilbürgermeister Friedrich-Wilhelm Gebhardt

Nähere Informationen:

**www.otr-winzerla.com**

Ortsteilbürgermeister: **Friedrich-Wilhelm Gebhardt**  
 Sprechzeiten: Dienstag: 16 – 19 Uhr

Anschrift Ortsteilrat:  
 Anna-Siemsen-Straße 45, 07745 Jena

**Telefon: 03641 507520** (während der Sprechzeiten)  
**otr-winzerla@jena.de**

### **Sitzung Ortsteilrat September**

Die nächste Sitzung des Ortsteilrates beschäftigt sich mit dem Thema der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Stadt Jena, dem Bürgerzentrum für Winzerla und der weiteren Quartiersentwicklung Winzerla-Nord. Eingeladen ist der Dezernent Denis Peisker. Die Sitzung findet am 5. September ab 18 Uhr im öffentlichen Raum statt. Treffpunkt ist der Parkplatz am Hahnengrund Schrödingerstraße.

### **Wo soll eine neue Bank hin?**

Auch in diesem Jahr wird im Auftrag des Ortsteilrats wieder eine Bank in Winzerla aufgestellt. Der Kommunalservice wird die Bank dann im Oktober aufstellen. Der Ort der Aufstellung ist bisher noch offen. Um nach Möglichkeit einen Ort zu finden, der vielen Bürgern nutzt, können Vorschläge für die Bank bis zum 28. September persönlich, per Post oder per E-Mail ans Stadtteilbüro weitergegeben werden. Die Vorschläge werden dann dem Ortsteilrat übergeben und wenn es ein Mehrheitsvotum gibt, soll sich an diesem orientiert werden.

### **Impressum**

**Herausgeber und Redaktion:**  
 Stadtteilbüro Winzerla, Anna-Siemsen-Straße 49, 07745 Jena

**Öffnungszeiten Stadtteilbüro:**

Montag	9 bis 14 Uhr
Dienstag	9 bis 14 Uhr
Mittwoch	9 bis 17 Uhr
Donnerstag	9 bis 14 Uhr
Freitag	geschlossen

Telefon: 03641 354570, Fax: 03641 354571  
 info@winzerla.com, www.winzerla.com

**Redaktion:** Andreas Mehlich (am), Stephan Laudien (sl), Markus Meß (mm)  
**Auflage:** 7.000 Exemplare  
**Druck:** Druckhaus Gera  
**Verteilung:** Briefdienst Jena  
**Redaktionsschluss:** 15. des Vormonats

Die nächste Stadtteilzeitung erscheint am 5. Oktober 2018

Gefördert vom Bund, vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena